

Beschluss Der fahrradgerechte Umbau der Grunewaldstraße darf nicht weiter verschleppt und verwässert werden!

Gremium: MVV

Beschlussdatum: 16.03.2024

Tagesordnungspunkt: 0.6. Anträge

Antragstext

27 Angesichts der dringenden Notwendigkeit, die Sicherheit und Attraktivität des
28 Radfahrens in unserem Bezirk zu erhöhen, fordern wir eine umgehende Umsetzung
29 des Ausbaus der Radinfrastruktur in der Grunewaldstraße und damit der Umsetzung
30 des Mobilitätsgesetzes:

31 1. Sofortige Bereitstellung der zugesagten Mittel durch die Senatsverwaltung für
32 Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt, um den Beginn der Bauarbeiten zu
33 ermöglichen. Die versprochenen Verbesserungen dürfen nicht durch politische oder
34 bürokratische Hürden verzögert werden.

35 2. Integration der ursprünglich geplanten Schutzelemente, insbesondere der
36 Leitbaken, einer ausreichenden Radwegbreite und Führung der Radspur am rechten
37 Fahrbahnrand, um ein sicheres Überholen zu gewährleisten und die Dooring-Gefahr
38 zu minimieren. Diese Maßnahmen sind essentiell, um die Sicherheit der
39 Radfahrenden zu garantieren und dem Anspruch des Berliner Mobilitätsgesetzes
40 gerecht zu werden.

41 3. Einrichtung klar definierter und sicherer Lieferzonen, um Konflikte zwischen
42 Lieferverkehr und Radverkehr zu vermeiden und gleichzeitig die Bedürfnisse der
43 lokalen Gewerbetreibenden zu berücksichtigen.

44 4. Transparente Kommunikation und Einbeziehung der Bürgerinnen und Bürger sowie
45 aller relevanten Interessengruppen in den Planungsprozess, um eine breite
46 Akzeptanz und Unterstützung für das Projekt zu sichern.

47 5. Erstellung eines verbindlichen Zeitplans für die Umsetzung um den
48 Bürger*innen und den Gewerbetreibenden in der Grunewaldstraße Planungssicherheit
49 zu bieten.

50 Wir fordern die Senatsverwaltung auf, ihrer Verantwortung für die Umsetzung des
51 Berliner Mobilitätsgesetzes nachzukommen und den Radwegeausbau in der
52 Grunewaldstraße ohne weitere Verzögerungen voranzutreiben.